

Vertrag

zwischen

dem akkreditierten DGSF-Institut n.i.l. – INSTITUT für systemische Fort- und Weiterbildung,
Herrenteichsstrasse 1, 49074 Osnabrück

und:

...

wird folgender Vertrag zur Teilnahme an einer Weiterbildung **Systemische Therapie -
Aufbauweiterbildung**, - eine berufsbegleitende Weiterbildung entsprechend den Richtlinien zur
Systemischen Therapie (DGSF) abgeschlossen.

1. Zweck der Weiterbildung

Mit der Teilnahme sollen die TeilnehmerInnen Kenntnisse und Fertigkeiten zur Theorie und Praxis
der systemischen Therapie erwerben und in ihren Berufsalltag integrieren können.

2. Dauer der Maßnahme

Die Maßnahme umfasst 20 Fortbildungstage im Laufe von knapp 18 Monaten. Sie umfasst
insgesamt 380 UE. Beginn der Weiterbildung ist im September 2023.

3. Pflichten des Weiterbildungsinstituts

Das Weiterbildungsinstitut verpflichtet sich:

- 3.1 dafür zu sorgen, dass alle Fertigkeiten und Kenntnisse angeboten werden, die zum Erreichen
des Bildungszieles notwendig sind.
- 3.2 Die Ethikrichtlinien der DGSF zu befolgen. Diese liegen auch jederzeit in den Institutsräumen
aus.
- 3.3 den Aufbau des Curriculums wie auch die Besetzung mit Lehrenden so zu gestalten, dass die
Vorgaben der DGSF an die Zertifizierung erfüllt sind. Zudem verhalten sich die Lehrenden
entsprechend der Ethikrichtlinien der DGSF und beachten diese auch bei der Durchführung
der Weiterbildung.
- 3.4 die Termine für die Seminare frühzeitig bekannt zu geben.
- 3.5 bei längerem Ausfall eines/r Kursleiters/in eine/n vom Institut zu bestimmenden
Ersatzlehrtherapeuten als Vertretung einzusetzen.
- 3.6 die erfolgreiche Teilnahme zu bescheinigen.

Folgende Leistungen sind für das Zertifikat erforderlich:

- 2 Video- oder Lifesupervisionen
- Dokumentation von zwei abgeschlossenen Beratungsprozessen, davon einer, der mind. 10 Sitzungen umfasst
- 50 Stunden Arbeit in Intervisionsgruppen
- 30 Stunden Literaturarbeit
- 130 Stunden nachgewiesene systemische Beratungspraxis
- 30 Stunden kontinuierliche angeleitete Selbstevaluation im Sinne des blended learning Ansatzes

Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt durch ein Abschlusskolloquium. Hierbei geht es zentral um die Darstellung der eigenen persönlichen und professionellen Entwicklung hinsichtlich der Rolle und Funktion als Systemische Therapeutin (DGSF).

Nach Abschluss erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat des Instituts über die erbrachten Leistungen.

AbsolventInnen dieser Weiterbildung erhalten auf Antrag und bei Erfüllung aller Bedingungen ein Zertifikat der DGSF. Das von der DGSF verliehene Zertifikat lautet:

„Frau / Herr ... hat eine den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) entsprechende Weiterbildung in Systemischer Therapie abgeschlossen und ist anerkannt als Systemische*r Therapeut*in/Familientherapeut*in (DGSF)“

4. Verpflichtung der TeilnehmerInnen:

Die TeilnehmerInnen verpflichten sich:

- 4.1 über sämtliche Informationen, die im Laufe der Weiterbildung über KlientInnen, Teams und TeilnehmerInnen bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Dazu gehört besonders, dass Ton- und Videoaufnahmen von jeglichen Seminarinhalten ausdrücklich untersagt sind.
- 4.2 Unfallvorschriften und Hausordnungen zu beachten.
- 4.3 regelmäßig an den Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen (bzw. sie nachzuholen) und sich zu bemühen, die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben.
- 4.4 Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden sich zum Download auf unserer Homepage unter AGB's.
- 4.5 Zahlungsvereinbarung:

Die Gesamtkosten für die Weiterbildung betragen 3850,- Euro. (Umsatzsteuerbefreit lt.

Bescheinigung gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UstG). Mit der verbindlichen Anmeldung wird eine Einmalzahlung von 650,00 € fällig. Ab November 2023 sind dann 16 monatliche Zahlungen in Höhe von 200,00 € jeweils zum 15. eines Monats zu überweisen. (Andere Zahlungsmodalitäten sind möglich!)

Sämtliche Zahlungen sind auf das Konto des Instituts n.i.l. bei der Postbank (IBAN: DE08 4401 0046 0298 0734 62, BIC: PBNKDEFF) zu leisten.

Die Kosten fallen auch an, wenn einzelne Seminare von TeilnehmerInnen nicht besucht werden.

Es fallen für das fünftägige Selbsterfahrungsseminar zusätzliche Unterbringungskosten an, die vor Ort mit der Tagungsstätte abzurechnen sind, oder auf Rechnung durch diese erfolgen.

5. Voraussetzungen

Zugelassen sind entlang der DGSF Richtlinien für den Weiterbildungsgang systemische Beratung nach Abschluss einer DGSF anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ Erzieherinnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, Diplom-PsychologInnen und -PädagogInnen, Ärzte/ innen, LehrerInnen, und Fachkräfte mit vergleichbarer Ausbildung oder einer Berufstätigkeit, die soziale und methodische Kompetenzen für Beratungs- und Führungsaufgaben erfordert. Die Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie während der Weiterbildung ist zwingend.

Es gelten also die Richtlinien für die Zertifizierung der Weiterbildung „Systemische Therapie (DGSF)“. Diese sind auf den jeweiligen Infoabend ausführlich dargestellt worden und sind den TeilnehmerInnen auch mit dem Vertragsentwurf ausgehändigt worden.

Die Veranstaltungen des DGSF-Instituts n.i.l. sind keine Therapie – und können keine solche ersetzen -, sondern professionelle Selbsterfahrung und Weiterbildung. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. TeilnehmerInnen, die sich in therapeutischer Behandlung befinden, sollen sich wegen der Teilnahme mit Ihrer/Ihrem Therapeuten/in besprechen.

6. Vorzeitige Kündigung

Die TeilnehmerInnen können ihre Teilnahme in schriftlicher Form nach dem ersten Seminar aufkündigen. Eine Kündigung ist eine Woche nach dem 1. Seminar (dann werden insgesamt 300,00 € fällig) möglich.

7. Haftung

Die Teilnahme an der Weiterbildung geschieht eigenverantwortlich. Eine Haftung durch Seminarleitung oder Veranstalter erfolgt nur, soweit sie gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann.

Osnabrück, den

Rainer Orban
n.i.l., Institutsleiter

xyz
TeilnehmerIn